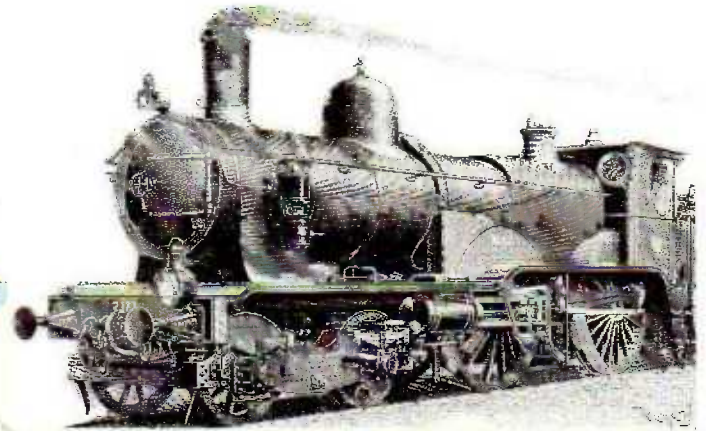


Die Reise des Ludwig Herzer von Wien nach Paris zur Weltausstellung 1900 mit dem Orient-Express



Gliederung:

1. Ludwig Herzer

1.1 Wer war Ludwig Herzer?

2. Der Orient-Express

2.1 Zwischen Nostalgie und Wirklichkeit/ die Reisepapiere von Ludwig Herzer

3. Die Weltausstellung 1900 in Paris

3.1 Eintrittskarten zur Weltausstellung

3.2 Postkarten und Vignetten zur Weltausstellung

3.3 Auskunfts-Plan zur Weltausstellung

Verwendete Literatur:

- (1) Orient-Express, Werner Sölch 1974
- (2) Wikipedia



1. Ludwig Herzer

1.1 Wer war Ludwig Herzer?

Ludwig Herzer war ein Pseudonym und stand für Ludwig Herzl. Herzl war von Haus aus Gynäkologe, neben seinem Beruf als Mediziner verfasste er aber viele bekannte Opernlibretti (oft in Zusammenarbeit mit anderen Größen wie Alfred Grünwald oder Fritz Löhner) für Edmund Eysler, Franz Lehár und Robert Stolz. Eines seiner bekanntesten Werke sei hier stellvertretend aufgeführt:

„Dein ist mein ganzes Herz“ Arie aus der Operette „Land des Lächelns“;
Uraufführung am 10.10.1929 in Berlin

**JE T'AI DONNÉ
MON CŒUR**

(DEIN IST MEIN GANZES HERZ)
EXTRAIT DE L'OPÉRETTE "LE PAYS DU SOURIRE"
TEXTE ORIGINAL DE LUDWIG HERZER & FRITZ LÖHNER

PAROLES FRANÇAISES DE
ANDRIÉ MAUPREY et
JEAN MARIETTI

MUSIQUE DE
FRANZ LEHÁR

CHANT & PIANO 2
CHANT SEUL 2,30
ORCHESTRE -

ÉDITIONS
MAX
ESCHIG
PARIS

W. KARCZA
WIEN
LEIPZIG

weber 31

Impress in France

1. Ludwig Herzer

1.1 françaisches Originalnotenblatt zur Arie aus dem „Land des Lächelns“
„Dein ist mein ganzes Herz“ ; Originaltext Ludwig Herzer & Fritz Löhner

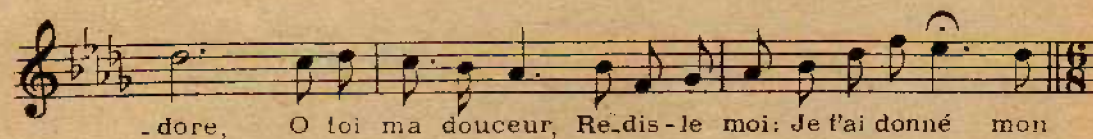
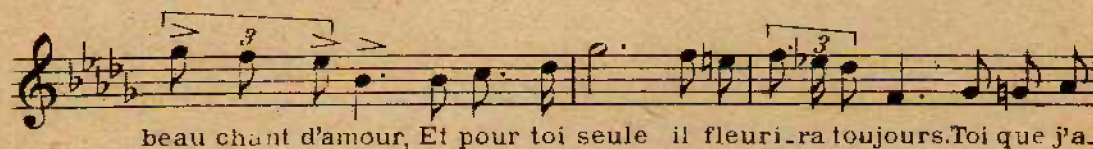
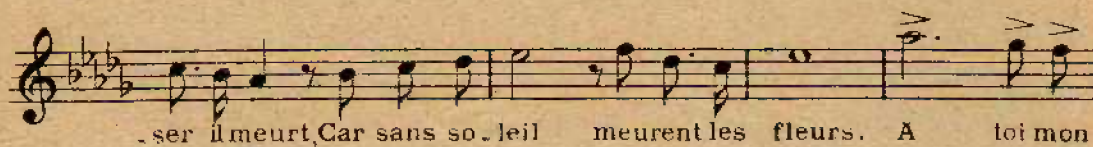
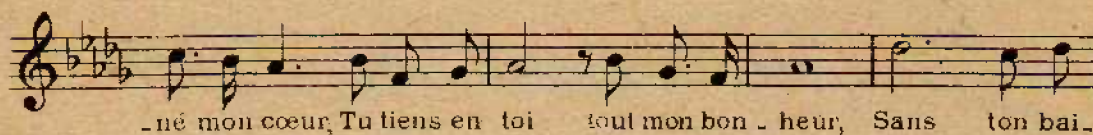
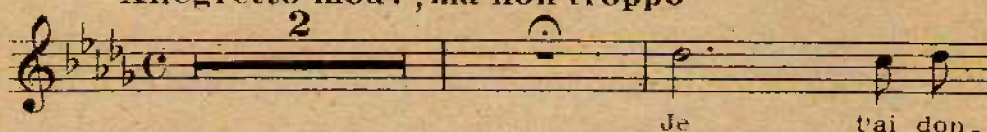
JE T'AI DONNÉ MON CŒUR (Dein ist mein ganzes Herz)

extrait de l'opérette „LE PAYS DU SOURIRE”
Texte original de LUDWIG HERZER & FRITZ LÖHNER

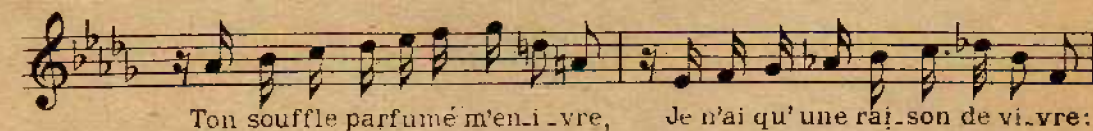
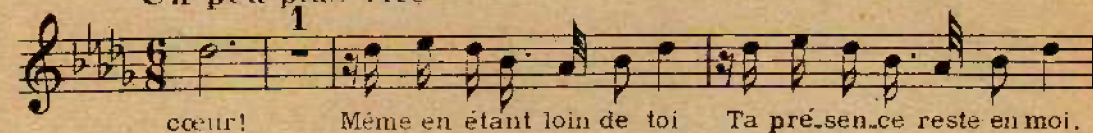
Paroles françaises de
**André MAUPREY et
Jean MARIETTI**

Musique de
FRANZ LEHÁR

Allegretto mod^{to}, ma non troppo



Un peu plus vite



Copyright 1929 by Franz Lehár, Ludwig Herzer und Fritz Löhner.
Copyright 1931 by Editions Max Eschig, Paris.
Pour les pays de langue française
EDITIONS MAX ESCHIG, 48, rue de Rome, Paris.
Pour tous les autres pays W. Karczag-Wien.

Imprimé en France
Tous droits d'exécution
de traduction de reproduction
et d'arrangements réservés

M.